

Edition Weihnachten 2003

Vorwort

Seit August dieses Jahres gilt ein neues Urheberrecht, und man sollte mit aus dem Internet heruntergeladenen MP3-Dateien vorsichtig verfahren. Es sei aber gesagt, dass ich viele Musiktitel ohne diese Quelle nie kennen gelernt hätte.

Der Jahreszeit entsprechend enthält diese Zusammenstellung vorzugsweise ruhigere Musikstücke.

Titelfolge

1. Vanessa Amorosi – True To Yourself
2. Alanis Morissette – Flinch
3. Craig David feat. Sting – Rise And Fall
4. Don Henley – End Of The Innocence
5. Ayumi Hamasaki – Real Me
6. Ayumi Hamasaki – Ourselves
7. Ayumi Hamasaki – Voyage
8. Kelly Rowland – Stole
9. Britney Spears – I'm Not A Girl, Not Yet
10. Britney Spears – Everytime \ A Woman
11. Titiyo – Last Time
12. Chihiro Onitsuka – Infection
13. Hikaru Utada – Colors
14. Hikaru Utada – Deep River
15. Koda Kumi – 1000 No Kotoba
16. Wolfsheim – Kein Zurück

Anmerkungen zu den Titeln

Den Anfang macht **Vanessa Amorosi** mit ihrem kraftvollen Appell an das Selbstbewusstsein: »*Be true to yourself.*«

Der Titel **Flinch** von **Alanis Morissette** ist nicht mehr ganz neu, aber trotzdem ein angenehmes lyrisches Musikstück.

Rise And Fall von **Craig David** basiert auf dem schon etwas älteren Titel *Shape Of My Heart* von **Sting**. Der Duettgesang beider Interpreten verleiht diesem ohnehin schönen Musikstück neue Aspekte.

Auch **End Of The Innocence** von **Don Henley** ist schon etwas älter. Seine Stimmung passt aber ganz gut in diese Zusammenstellung.

Die Japanerin **Ayumi Hamasaki** ist seit einiger Zeit



eine meiner Favoritinnen. Ihre Musikstücke zeichnen sich durch einen großen Detailreichtum aus und sind immer hervorragend arrangiert. Die Musikvideos dazu sind aufwendig produziert und haben hohen künstlerischen Anspruch (siehe dazu das Bild aus **Real Me**).

Kelly Rowland ist ein Mitglied der Girl-Gruppe *Destiny's Child* und inzwischen auch solo erfolgreich. **Stole** erzählt von Kindern, deren Zukunft »gestohlen« wurde.

Was auch immer man von **Britney Spears** halten mag: sie ist eine hervorragende Entertainerin, sie hat wirklich Talent, und ihre Musik ist exzellent



arrangiert und produziert. Im Musikvideo zu **I'm Not A Girl, Not Yet A Woman** posiert sie in einer sehr reizvollen Canyon-Landschaft. Mit **Everytime** wandelt sie fast auf den Spuren von *Tori Amos*.

Die Schwedin **Titiyo** (Schwester von *Neneh Cherry*) hatte mit *Come Along* bei uns einen Hit. **Last Time** ist einer der emotionsgeladenen Titel aus ihrem Album *Come Along*.

Chihiro Onitsuka ist wieder ein vielversprechendes Talent aus Japan. Der Stil ihrer Musik erinnert an die Anfänge von *Kate Bush*.



Auch **Hikaru Utada** (Bild oben aus dem Musikvideo zu **Deep River**) ist eine meiner japanischen Favoritinnen. Ihre Musik verbindet traditionelle Harmonik angenehm mit internationalen Hörgewohnheiten.

Noch eine Japanerin ist **Koda Kumi**. Ihren Titel **1000 No Kotoba** gibt es auch als englische Version *1000 Words*, aber mir gefällt der Gesang in der japanischen Version besser.

Kein Zurück von **Wolfsheim**, der einzige deutsche Titel in dieser Zusammenstellung, befasst sich mit der Vergänglichkeit menschlichen Handelns.

Technische Hinweise

Alle Titel wurden als MP3-Dateien unterschiedlicher Qualität aus dem Internet heruntergeladen und mit dem Programm *CoolEdit Pro* auf CD-Format gebracht. Das Brennen erfolgte mit der Software *WinOnCD*.